

Flüsse und Auen – Handlungsbedarf, Ziele und Maßnahmen

Bernd Neukirchen

Fachgebietsleiter „Gewässerökosysteme,
Wasserhaushalt, Blaues Band“ (II 2.4)

„Gewässer, Seen und Feuchtgebiete im Klimastress – Forschung und
Fallstudien“, Weltwassertag, 22.3.2021



Feuchtgebiete in Deutschland



photo: T. Ehlert



photo: J. Heyden, BfN



photo: J. Heyden, BfN



photo: T. Ehlert, BfN



photo: B. Neukirchen, BfN



photo: U. Steer, BfN

Feuchtgebiete im Klimastress

- Zunahme der mittleren Lufttemperatur – Veränderung der Niederschlagssituation
- Erhöhung der Niederschläge im Winter
- längere und häufigere Trockenperioden im Sommer
- häufigere und intensivere Starkregenereignisse
- Änderungen des Abflusses / Abflusssdynamik
- Schwer prognostizierbare regionale Veränderungen

photo: T. Ehlert

photo: J. Heyden, BfN

Heyden, BfN

photo: T. Ehlert, BfN

Ansprüche an die Landschaft

- Siedlungswachstum
- Industrielle Nutzung
- Land- und Forstwirtschaft
- Infrastruktur
- Freizeit und Erholung
- Naturschutz und Landschaftspflege



Folgen des Klimawandels

- Arealverschiebungen
- Entkoppelung ökosystemarer Zusammenhänge
- Ausbreitung invasiver Arten
- Veränderung von Ökosystemen
- ...



photo: J. Heyden, BfN



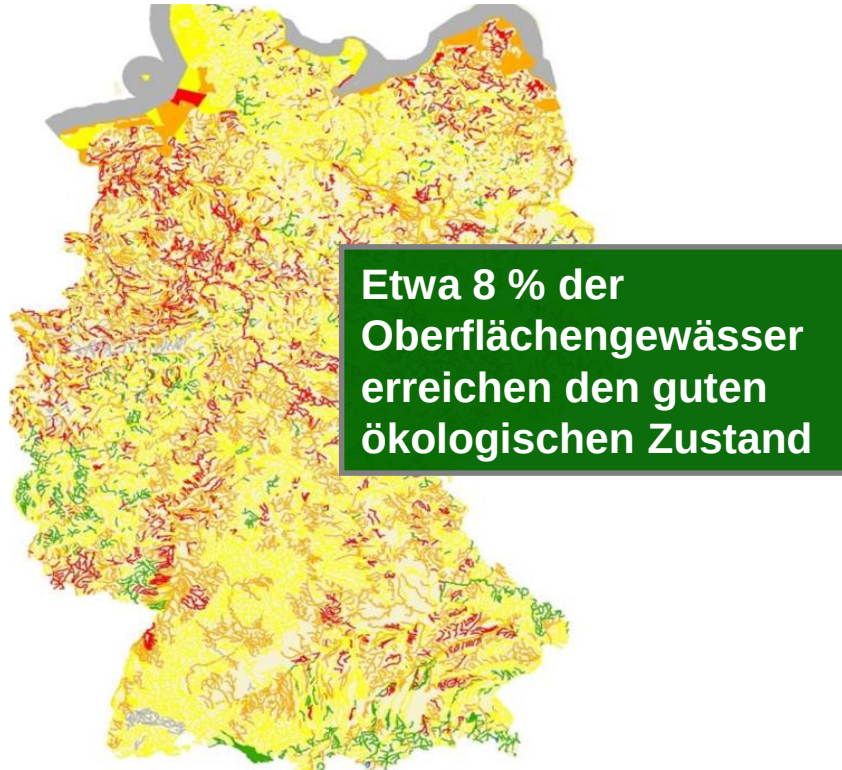
photo: T. Ehlert, BfN

Zustand der Oberflächengewässer

WRRL- Vorgabe:

„Guter ökologischer Zustand“ bis 2015 / 2021 / 2027

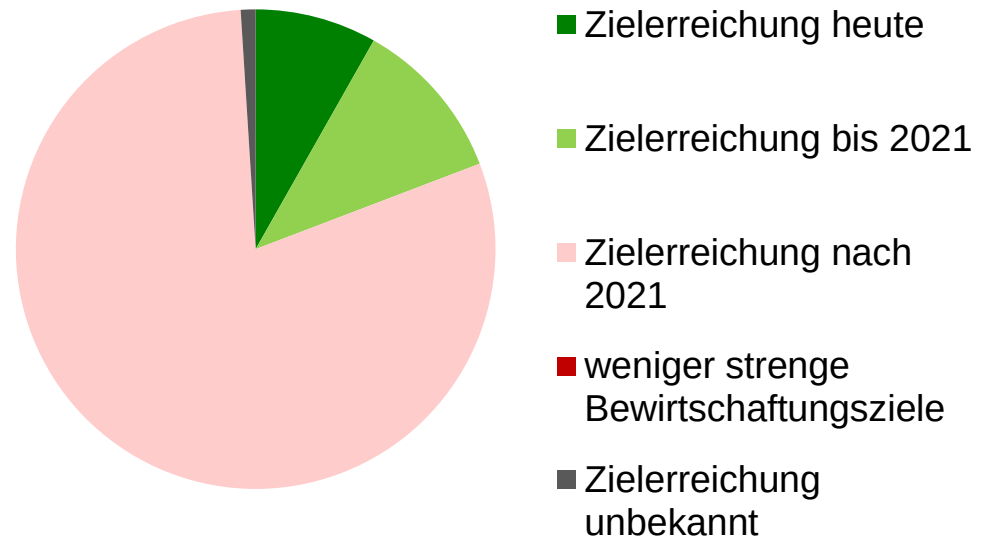
Ökologischer Zustand 2015



■ sehr gut ■ gut ■ mäßig ■ unbefriedigend ■ schlecht

Prognose zur Zielerreichung

ökologischer Zustand in Deutschland

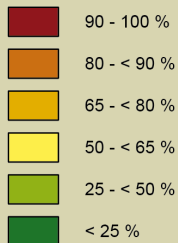


Daten nach BMUB & UBA (2016)

Blick auf die Flussauen in Deutschland

Verlust von Überschwemmungsflächen

Verlust von Überschwemmungsflächen



2/3 der ehemaligen Auen an Flüssen sind verloren gegangen

Der Auenzustandsbericht 2021 wird am 25. März vorgestellt.

Auenzustand

Nordsee

Ostsee

Auenzustandsklassen

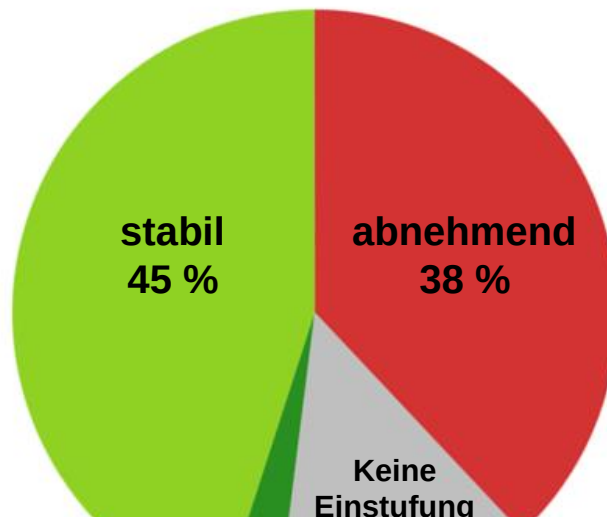


10 % der verbliebenen Flussauen sind ökologisch intakt

Biodiversität in Flussauen

80 % der Auen- und Gewässerbiotope sind gefährdet

Bestandsentwicklung Gewässer- und Auenbiotope



Es gibt einen enormen Handlungsbedarf zur Verbesserung des ökologischen Zustands von Flüssen und Auen

Bild: J. Heyden, BfN

Bild: H. Hufgard

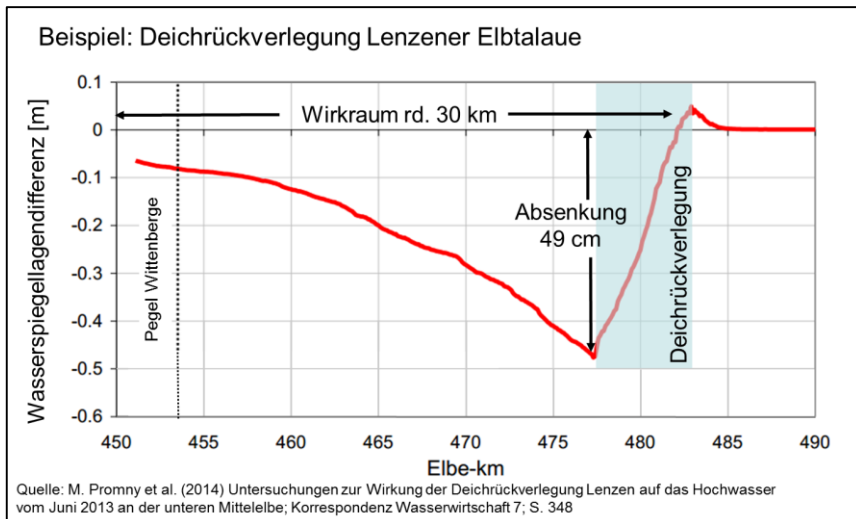
Bild: J. Heyden, BfN

Bild: T. Enters, BfN

Bild: J. Heyden, BfN

Gesellschaftlicher Nutzen

- Flüsse und Flussauen erbringen eine Reinigungsleistung (N, P) im Wert von etwa 500 Mio. € pro Jahr (Scholz et al. 2012)
- Auen tragen zur Hochwasservorsorge bei (Bsp. Lenzener Elbtalaue, Promny et al. 2014)
- Naturnahe Flüsse und Bäche sind schöner als begradigte Flüsse und Bäche (Naturbewusstseinsstudie 2013)
- Die beliebtesten Radwege Deutschlands: Elbe-, Main-, Weser- und Moselradweg, Lahntalradweg



Gesellschaftlicher Nutzen



- Erhalt und Sicherung der Biodiversität
- Nährstoffretention
- Hochwasserschutz
- Verbesserung der Gewässerqualität
- Klimaschutz / Klimaanpassung
- Erholung und Freizeit, Gesundheit
- Umweltbildung
- Impulse für die Regionalentwicklung
- Erheblicher Mehrwert für getätigte Investitionen

Strategien und Ziele



- Guter Zustand bzw. gutes Potenzial nach WRRL bis spätestens 2027
- Vergrößerung Überflutungsflächen um mindestens 10 %
- Hochwasserschutz: Deichrückverlegungen und naturnahe Polder
- Wiederherstellung der Auenfunktionen an Bundeswasserstraßen
- Mindestens 25 000 km frei fließende Flüsse bis 2030

Auenentwicklung



Leitbild für die Auenentwicklung

Flussauen an Bundeswasserstraßen sind als **Zentren der biologischen Vielfalt und als Achsen des Biotopverbundes** naturnah entwickelt. Fluss und Auen werden ganzheitlich gesehen und sind als Einheit Bestandteil des Naturhaushalts.

Ziele

- Bis zum Jahr 2035 hat sich der **Auenzustand an 20 % der bewerteten Abschnitte** an Bundeswasserstraßen **um mindestens eine Zustandsklasse** nach Auenzustandsbericht 2009 **verbessert**.
- Bis zum Jahr 2035 sind **15 % der Auen** an Bundeswasserstraßen **ihrer naturtypischen Funktion** zugeführt.

Programme und Maßnahmen



- „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“
- Bundesprogramm biologische Vielfalt
- Bundesprogramm Blaues Band Deutschland
 - Förderprogramm Auen
 - Projekte der Wasserstraßenverwaltung (WSV)
 - Projekte auf Flächen des Bundes (BlmA)
- Nationales Hochwasserschutzprogramm (NHWSP) – Synergiewirkungen zum Auenschutz, zum Gewässerzustand und zur Anpassung an den Klimawandel nutzen
- Wildnisfonds
- Moorschutzstrategie des Bundes
- Vielfältige Länderprogramme

Fazit

- Es gibt einen großen Handlungsbedarf zur Renaturierung von Flüssen und Auen
- Intakte Flüsse und Auen bieten eine enorme biologische Vielfalt und steigern die Ökosystemleistungen
- Großräumige Vorhaben bieten hohen Mehrwert für die Gesellschaft
- Maßnahmenumsetzung durch Kooperation mit Partnern verbessern
- Generationen übergreifende Umsetzung erforderlich

Die intakte Natur ist ein wichtiger Teil der Problemlösung / Anpassungsstrategie!



Eine Zukunftsaufgabe in guten Händen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Bild: J. Heyden, BfN